

Trtschka beeindruckt Experten

Trendbrunch im Best Western | Erfolge durch Motivation und Zielstellung

Plauen – „Erfolg durch mehr Motivation und Durchhaltevermögen“ war das Thema des traditionellen Trendbrunchs gestern Vormittag im Best Western Hotel Am Straßberger Tor in Plauen.

Das gastgebende Hotel und

das Chemnitzer Unternehmen tradu4you konnten mit ihren Partnern der abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe Frank Trtschka begrüßen und staunten mit den Gästen über die außergewöhnlichen Aktivitäten des bekannten Plauener Ex-

tremportlers. Beim wirtschaftsorientierten Trendbrunch zeigte Trtschka Grundlagen des Erfolgs, die auch für Wirtschaft geltend sind. Klare Ziele, starke Motivation, kontinuierliche Arbeit, die Chancen, die selbst ein Rückschlag bildet und Ge-

genwind, der stark macht, spielen im Sport eine große Rolle und sind ebenso für die Wirtschaft (und das nicht nur in Krisensituationen) von besonderer Bedeutung.

Frank Trtschka berichtete von seinem ersten Marathonlauf, extremen Radrennen, hartem Training und neuen Zielen. 13.000 Kilometer war Frank Trtschka in diesem Jahr schon unterwegs. Jetzt steht der sympathische Sportler in den Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft Ultra Rad Marathon am 4. Juni in Graz, wo auf der 1025 Kilometer langen Strecke 16.000 Höhenmeter und zwölf Alpenpässe überwunden werden müssen.

Der Rekord für diese Strecke liegt bei 36 Stunden und 19 Minuten, gehalten von Weltmeister Christoph Strasser, den Frank Trtschka am 13. Mai in Plauen begrüßen wird. Gleich nach dem Trendbrunch folgte für den viel beschäftigten Marathon-Mann der nächste interessante Termin und so ging's von Plauen nach Essen zur Fitness-Messe FIBO. Jürgen Preuß



Voll beeindruckt von den außergewöhnlichen sportlichen Leistungen von Frank Trtschka (Mitte) waren Hotelchefin Christina Erbut (Zweite von rechts) und Verkaufsleiterin Janet Beckert (Zweite von links) sowie Kristin Martin (Erste von links), Uta Reiher (Dritte von links) und Roxana Kaspersky (Dritte von rechts) – alle drei Damen von tradu4you – wie auch Jens Heinz von der Barmer. Foto: Jürgen Preuß